



Berliner Verband migrantischer-
diasporischer Organisationen in
der Einen Welt



ican germany
international campaign to
abolish nuclear weapons



Miteinander Hoffnung, die stärkt Liebe hòa bình Syrien
Waffen Macht Verletzungen Mali Intervention سلام
Dialog Yemen UNO paz Menschenrechte Freiheit
SDG N°16 Afghanistan Gewaltfrei мир Freundschaft
Gemeinsam Stark für den
Frieden Mut, statt Angst vrede Nachhaltig
Harmonie Aufarbeitung Achtsamkeit für dich Peace

Podiumsdiskussion

Zum Thema: Friedensförderung

Einladung zur Podiumsdiskussion im Rahmen des Projektes
„Gemeinsam Stark für den Frieden“ am Mittwoch, 14. November 2018

Begrüßung

Zivile Friedensförderung und Krisenprävention sind zwar heute wichtige politische Stichworte und wurden auch in den verabschiedeten Leitlinien der Bundesregierung »Krisen verhindern, Konflikte bewältigen, Frieden fördern« ausdrücklich benannt, aber nach wie vor mangelt es an der Umsetzung in friedenspolitische Entscheidungen. Deutlich wird dies in den Widersprüchen zwischen einer zivil ausgerichteten Außenpolitik einer militärisch gestützten Sicherheitspolitik und Waffenexporte in Konfliktzonen. Obwohl die Militärausgaben die Ausgaben für Friedensförderung und zivile Konfliktbearbeitung bei weitem übersteigen, ist auch für 2018 wieder eine massive Anhebung des Verteidigungsetats vorgesehen. Die Folgen der militärischen Interventionen der vergangenen Jahre lassen jedoch nur eine Lehre zu: Krieg schafft keinen Frieden!

Thema: Friedensförderung

Das Thema „Frieden“ ist angesichts der Vielzahl gegenwärtiger Krisen und humanitärer Brandherde weltweit von besonderer Aktualität und Bedeutung. Frieden ist die Basis jeder Entwicklung. Ohne Frieden funktionieren Gesellschaften nicht. Kriege und internationale Konflikte, Flüchtlingsbewegungen, Klimawandel, soziale Spaltung und Terrorgefahr stellen unsere Gesellschaft jedoch vor Herausforderungen.

Nach den blutigen Ereignissen in Paris, Berlin, Scharm al-Scheich, Kunduz, Bamako, in der Sahel Region und aufgrund der Flüchtlingsbewegungen, aus Asien und Afrika fragen sich viele Menschen in Europa und auf anderen Kontinenten wie es weitergehen soll.

- * *Wie kann die zivilen gesellschaftlichen Engagements für den Frieden stärken?*
- * *Warum gibt es heute kaum Friedensbewegung?*
- * *Wie kann ich in meinem privaten Umfeld zu einer friedlichen Entwicklung beitragen?*

Auch die Zuschauer werden die Gelegenheit haben den Kandidaten Fragen zu stellen. Wir freuen uns auf eine spannende und kontroverse Diskussion und laden alle Interessierte dazu herzlich ein.

Wir freuen uns auf einen spannenden und interessanten Abend mit Euch!

Programm

17.30 Uhr	Empfang und kleiner Imbiss
17.45 Uhr	Begrüßung (moveGLOBAL e.V.), Einführung
18.00 Uhr	Inputs / Vorträge / Diskussionsrunde Diskutanten: Herr Alimamy Sesay (United Brethen In Christ Church e.V.) Herr Philipp Holz und Frau Helen Deacon (ICAN Germany Botschafter)
20.00 Uhr	Auswertung / Fragebogen / Ende

Ihr Weg zur Braustübe am Sudhaus

Zur Braustübe

Am Sudhaus 2 | 12053 Berlin

Im Erdgeschoss

Verkehrsanbindung

S- und U-Bahn: Vom Berlin Hauptbahnhof mit der S-Bahn bis S+U-Bhf Alexanderplatz fahren,

folgende S-Bahnlinien von Hauptbahnhof nehmen:

S75 Richtung Wannow

S5 Richtung Strausberg

S7 Richtung Ahrensfelde

Vom S+U Bhf Alexanderplatz mit der U8 Richtung Hermannstraße fahren und am U-Bhf Boddinstr. aussteigen.

Entlang der Hermannstraße laufen und in die Werbellinstraße einbiegen, die Werbellinstraße runterlaufen und auf dem Gelände des Rewe-Supermarktes reingehen.

Wichtig: Das Sudhaus 2 ist das kleine rote Backstein Gebäude. (Das Große Backsteinhaus ist die ehemalige KINDL-Brauerei, jetzt Kindl-Kunstzentrum)

